

Talkrunde um erfolgreiche Praxisführung, bei der Belastung und Stress nicht überhandnehmen. Der Referent Praxisführung der BLZK, Dr. Frank Hummel, und Zahnärztin Susanne Remlinger teilen die Herausforderung, zwischen Notfall-Patienten, Bürokratiestapeln, Mitarbeiterführung, Investitionsdruck, Familie und Ehrenamt souverän zu jonglieren. Sie geben ehrliche Einblicke, konkrete Impulse und umsetzbare Strategien für eine Praxis, die läuft.

Rechtssicher dokumentieren – im Ernstfall entscheidend

Ab 12 Uhr erläutert Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, Referent Gutachterwesen der BLZK, wie eine rechtssichere und effiziente Dokumentation gelingt. Ob Auseinandersetzungen mit Versicherungen und Krankenkassen, Regressforderungen oder der Vorwurf eines Behandlungsfehlers – eine sorgfältige Dokumentation bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Argumentation.

Messe-Highlight: Stammtisch mit Helmut Markwort

Ab 12.45 Uhr steht auch am Samstag ein Wechsel der Location in den großen Saal K3 an. Dort erwartet die Besucher ab 13 Uhr das Highlight des „BLZK campus“: Die BLZK lädt ein zum Samstags-Stammtisch bei Bier und Brezn mit Helmut Markwort. Der Journalist und Medienunternehmer diskutiert mit BLZK-Präsident Dr. Dr.



BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl zeigt am Freitag auf, wie Praxen mit der richtigen Honorarkalkulation stabil bleiben – eine Voraussetzung, um die zahnmedizinische Versorgung zu sichern. Was noch zu tun ist, um das drohende Praxissterben zu stoppen, wird er am Samstag beim Stammtisch mit Helmut Markwort erläutern.

Frank Wohl und der Landtagsabgeordneten und Zahnärztin Dr. Andrea Behr über die Zukunft der freiberuflichen Zahnarztpraxis: Wie kann man jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten – trotz Bürokratie und Fachkräftemangel – Mut zur Selbstständigkeit machen? Welche Hilfestellungen bietet die Kammer? Und was muss die Politik tun oder auch besser unterlassen, um das Praxissterben zu stoppen?

Fortbildung, Austausch und Information

Jede Fortbildungseinheit dauert 45 Minuten und wird mit einem Punkt ge-

mäß BZÄK/DGZMK-Leitsätzen bewertet. Die Zertifikate werden vor Ort ausgestellt. Mitglieder der BLZK haben mit einem Rundschreiben kürzlich einen Code für ein kostenfreies Ticket zu den infotagen FACHDENTAL erhalten. Auf der linken Seite des „BLZK campus“ im Bereich 4E23 befindet sich die „BLZK lounge“ (4D29) als Treffpunkt für den fachlichen Austausch. Ansprechpartner der BLZK informieren die Messebesucher auch am gemeinsamen Stand der bayerischen Zahnärzte, zusammen mit der KZVB. Der Stand mit der Nummer 4C05 befindet sich schräg gegenüber vom Eingang auf der linken Seite.

Julika Sandt
Leiterin der Stabsstelle Politik der BLZK

INFOTAGE FACHDENTAL

Die Messe findet im MOC Veranstaltungszentrum, Lilienthalallee 40, 80939 München statt.

Messezeiten: Freitag, 13.3., 12.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 14.3., 9.30 bis 15.30 Uhr

Das Programm finden Sie unter



<https://www.messe-stuttgart.de/infotagefachdental-muenchen/programm/vortragsprogramm-events/blzk-campus-fortbildung-praxisnah>

Eine Chance für die Praxis KZVB informiert über aufsuchende Betreuung

Die Zahl der sogenannten Kooperationsverträge ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen, doch noch immer werden nicht alle Pflegeheime in Bayern zahnmedizinisch versorgt. Dabei profitieren alle Beteiligten von der aufsuchenden Betreuung – sowohl die Zahnärzte als auch das Pflegepersonal, die Pflegebedürftigen und deren Angehörige.

KZVB-Jurist Maximilian Schwarz gibt bei den infotagen Fachdental am 13. März um 12.30 Uhr Antworten auf folgende Fragen:

- Wie schließe ich einen Kooperationsvertrag ab?
- Wie funktioniert die Abrechnung?
- Welche Vorteile ergeben sich daraus für meine Praxis?

Weitere Informationen zur aufsuchenden Betreuung finden Sie auf kzvb.de/info-pflegeheim

LH



KZVB-Jurist Maximilian Schwarz informiert bei den infotagen FACHDENTAL über Kooperationsverträge mit Pflegeheimen.